

Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

40 Jahre historische und moderne Pigmente

Seit 1977 beliefert Kremer Pigmente weltweit Kunden mit Produkten für die Denkmalpflege, die Restaurierung und die anspruchsvolle Malerei.

Zinnoberrot, Smalte, Lapis Lazuli, Beinschwarz oder Krapplack – das sind nur einige seltene Pigmente, deren Herstellung jahrhundertlang als vergessen galt. Doch ein Unternehmen hat diese Pigmente wieder zum Leben erweckt und sie wieder am Markt verfügbar gemacht.

Im Zuge der Industrialisierung und der Weltkriege ging das alte Handwerk der Farbherstellung verloren. So fand in den dreißiger Jahren ein Umstrukturierungsprozess in der Farbenindustrie statt. Denn diese benötigte ausschließlich Pigmente und Farben, die eine technische Verarbeitung in großen Mengen erlaubt. Seitdem produziert die Farbenindustrie Pigmente in sehr gleichbleibenden Farbtönen. Diese stehen jedoch ganz im Gegensatz zu den Pigmenten aus der Natur. Denn je nach Herkunftsort variieren natürliche Mineralien ihren Farbton. Zudem reflektieren die Kristalle von natürlichen Pigmenten das Licht stärker an der Oberfläche, was einen entscheidenden Effekt auf die Leuchtkraft hat. Der Trend, dass historische Pigmente als überflüssiger Ballast vergangener Tage galten, wurde so revidiert. Weltweit wird das Herstellen eigener Farbe aus Bindemittel und Pigment nach wie vor praktiziert. „Pigmente und Farben bestehen nicht allein aus ihren Materialien und der Art und Weise ihrer Herstellung. Viel mehr erfährt man immer bei einem Blick hinter die Kulissen. Die historischen und geschichtlichen Werte tragen hier eine entscheidende Rolle“ erklärt der Firmengründer Dr. Georg Kremer.

Firmengeschichte

1970 erhält der promovierte Chemiker Dr. Georg Kremer eine Anfrage eines befreundeten englischen Restaurators. Dieser ist auf der Suche nach „Smalte“, einem intensivem Blauton aus kobalthaltigem Glas, das zu dieser Zeit nicht mehr erhältlich ist. Das Pigment war schon den alten Ägyptern bekannt und erlebte in der Zeit des Barock eine Renaissance. Durch Nachforschungen kann Georg Kremer damals die Rezeptur für das gemahlene blaue Glas in seinem Labor zusammenstellen.

Diese Arbeit war die Grundlage für die Gründung von Georg Kremer's Ein-Mann-Betrieb 1977 in Rottenburg am Neckar. Die Forschung und Herstellung alter und vergessener Pigmente verbindet sein chemisches Wissen und die Leidenschaft zur Historie bis heute. So umfasst das Produktsortiment damals bereits nach zwei Jahren mehr als 100 verschiedene Pigmente. Das Nischenunternehmen wächst unter der weltweit stetigen Nachfrage. 1984 erwirbt der Firmengründer eine alte Getreidemühle in Aichstetten im Allgäu. Das Gebäude wird zur Farbmühle umfunktioniert, in der sich heute Produktion, Lager, Vertrieb und ein Showroom befinden. Zweigstellen entstehen 1982 mit der Eröffnung in München und 1985 in Stuttgart. Mit der Gründung von Kremer Pigments Inc. 1989 mit Sitz in New York verstärkt das Familienunternehmen seine internationale Präsenz und erschließt den amerikanischen Markt der Pigmente für Künstler und Restauratoren.

Produktangebot

Heute werden von den über 1.500 angebotenen Pigmenten der Firma rund 250 in Handarbeit in der Farbmühle hergestellt. Die Firmenphilosophie, die Reinheit und höchste Qualität verlangt, macht das Unternehmen im Bereich der historischen Pigmente weltweit führend. „Durch die Recherche nach alten Rezepten zur Herstellung von historischen Pigmenten können wir längst vergessene Farben wieder ans Licht bringen. Daneben führen Experimente mit verschiedensten Materialien, wie z. B. Felsstücke, Knochen oder Wurzeln, immer wieder zu neuen Farbtönen und –nuancen“, so David Kremer, Geschäftsführer in der zweiten Generation. Neben den selbst hergestellten historischen Pigmenten vertreibt Kremer Pigmente auch moderne, synthetisch hergestellte Pigmente.

Unentbehrlich für Restauratoren und Künstler zur Herstellung von gebrauchsfertigen Farben sind Mal-, Binde- & Klebemittel. Die Auswahl an Füllstoffen erweitert die optischen Möglichkeiten in Bezug auf Transparenz und Oberflächenbeschaffenheit der Farben. Daneben werden in der firmeneigenen Farbküche in Aichstetten gebrauchsfertige Farben in aufwändiger Handarbeit hergestellt. Aus Farbrezepturen der vergangenen Jahrhunderte wurden Kremer Aquarellfarben, Farbteige, Ölfarben und Retouchierfarben entwickelt. Das breite Sortiment wird durch hochwertige Farben, Farbstoffe, Lösemittel, Chemikalien, Werkzeuge, Pinsel und Fachliteratur ergänzt.

Serviceleistungen

Neben den eigenen Dependancen sind Kremer Pigmente durch ein weltweites Distributorennetzwerk von über 100 Wiederverkäufern global vertreten. Der einmal jährlich erscheinende Katalog gibt einen Überblick über das gesamte Sortiment. Produktneuheiten werden vorgestellt und deren Verwendung erläutert. Durch die Bereitstellung von Rezepten,

Eignungslisten und Verarbeitungshinweisen, z. B. zur Malmittelherstellung, können sich Kunden Farben nach ihren individuellen Bedürfnissen selbst zusammenstellen. Eine fachspezifische technische Beratung zu allen Themengebieten steht den Anwendern persönlich im Firmensitz in Aichstetten zur Verfügung. Auf Anfrage werden auch fertige Öl-, Acryl- und Alkydharz-Farben kundenspezifisch hergestellt. Mehrmals jährlich stattfindende Kurse und Workshops geben die Möglichkeit von praktischen Einblicken in diverse Themengebiete. Zusätzlich erhalten Kunden mit dem monatlichen Farbmühlennewsletter Informationen zu Produkten, Rezepte und weiterführende Links. Aktuelle Termine und Publikationen werden stets über die Kremer Pigmente Facebookseite bekannt geben.

Über die Kremer Pigmente GmbH & Co KG:

Das familiengeführte, mittelständische Unternehmen hat sich auf die Herstellung und den Vertrieb seltener und historischer Pigmente spezialisiert. Die in der Farbmühle in Aichstetten im Allgäu beheimatete Firma ist Weltmarktführer im Bereich der Pigmente für die Denkmalpflege, Restaurierung und die anspruchsvolle Malerei. Durch die Entwicklung von Spezialprodukten bedient Kremer Pigmente weitere Nischenmärkte in diesem Bereich.

Kontakt

Kremer Pigmente GmbH & Co. KG

Hauptstraße 41-47

88317 Aichstetten

Telefon 049 7565 914480

info@kremer-pigmente.com

www.kremer-pigmente.com